

Gleich wird geheiratet

Hallo Liebe daheimgebliebenen. Zuerst das wichtigste. Heute wird geheiratet und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Schließlich hat Peter gestern Jana L einen Heiratsantrag gemacht. Gott sei Dank hat diese ja gesagt, so dass es heute noch eine Lagerhochzeit geben kann.



Gestern Vormittag war das Gammelerfrühstück, wir konnten alle lange schlafen, auch die Leiter. Dazu gab es Frühstück in Buffetform. Einfach toll, was sich die Küche jedes Jahr wieder einfallen lässt.

Am Nachmittag standen dann die Sonder AG's auf dem Plan. Leider konnten aufgrund des Wetters nicht alle so durchgeführt werden wie geplant. So dass dann für den Ferienoscar gebastelt und geschrieben wurde (Kinderausgabe im Anhang dieser Gaxeltimes). Außerdem wurden schon mal kräftig Geschenke für die Hochzeit gebastelt. Die anderen sind zum Brotbacken in den Stadtpark, zum Flughafen und nach Radio WMW gefahren. Andere konnten auch noch Materpfähle Schweissen.





Am Abend haben wir noch das Ruderboot Spiel gemacht, hier sitzen wir wie auf einem Achter Ruderboot, halt nur als 11er, 12er oder gar 13er Boot und Rudern kräftig von Aufgabe zu Aufgabe.



Eine kleine Leitertaufe der neuen Leiter durfte auch nicht fehlen. Außer Jana hat keiner von den neuen Leitern was geahnt. Aber dafür wurde sie auch nicht nur mit Wasser getauft.

Nach einer super Gutenachtgeschichte in der vieles passiert ist. So haben Aberhatschi und Winnetouch endlich einander gefunden und haben sich gemeinsam mit Sherriff Bud, Lucky Luke und Carlos auf die Suche nach Lisa gemacht. Lisa ist in einem Kellerverlies in Dorfstadt eingesperrt. Dort wird sie von dem Ganoven Jo. Dir fünf finden nach einiger Zeit eine Spur aus Brotkrumen, die sie zu Jack führen. In der zwischenzeit verschwindet jedoch der Mexikaner Pancho gemeinsam mit Lisa mit den Worten: "Toco Pancho schläft nicht, er wartet nur!" Morgen geht es ins große Finale.



Anschließend ging es dann für 2 Gruppen nach draußen zur



Nachtwache. Natürlich haben sich auch hier Überfälle gezeigt, die ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wurden.

Am leider schon wieder letzten ganzen Tag haben wir die Halle noch mal verlas-

sen und sind zum Stadtspiel mit dem Fahrrad in die Stadt gefahren und mussten dort Orte suchen, die wir nur auf Fotos vorher gesehen haben. Das war vielleicht anstrengend.

Beim Mittagessen haben sich der neue Kaplan und die Pastoralassistentin vorgestellt und durften auch sofort die Aufsicht übernehmen. Dies haben sie bestens hinbekommen, immerhin steht die Halle noch ;-)

Kleiner Hinweis in eigener Sache. Dies ist nicht die letzte Gaxeltimes, es wird noch eine weitere am Wochenende geben, in der die Hochzeit abgedruckt wird.

Im Anhang nun die versprochenen Kinder Ausgaben der Gaxeltimes.

Das Gaxellager ist cool. Da dürfen wir mal in den Pool. Da sind viele Kinder und am besten ist die Küche, die macht immer leckeres Essen und die macht auch den Kiosk am Tag kriegt man 1 € Taschengeld und eine Flasche Cola kostet 0,50€, wenn man diese zurückbringt bekommt man 10 Cent zurück. Man hat zwei Betreuer und man findet viele neue Freunde

Das Gaxelager ist total super. Das Essen ist besser als bei Mama. Wir machen jeden Tag etwas Tolles und erleben eine Menge. Dieses Jahr haben wir das Thema „Wilder Westen“. Die Leiter sind immer gut drauf. Wir haben Kino geguckt und Wasserspiele gemacht. Wir haben 1€ Taschengeld pro Tag bekommen, bei der Tagesfahrt 3 €. Die Leiter total Cool. Schade, dass es bald wieder nach Hause geht.

Die Familie und noch viele mehr Bekannte können mir Post schreiben. Jeden Abend wird sie verteilt. Die Leiter rufen dann die Kinder auf, die Post bekommen haben. Die Kinder kommen dann nach vorne und um die Post entgegen zu nehmen. Jedes Kind freut sich auf die Post. Wenn Ihr ein Kind habt, das ins Gaxellager fährt, schickt viel Post.

Die Leiter können auch Post bekommen und freuen sich auch. Die Leiter müssen ihre Post Laut vorlesen und die Kinder müssen manchmal lachen, weil die Post von den Leitern so lustig ist. Manche sind auch an die Leiterrunde, das sind alle Leiter die mit machen beim Gaxellager. Ab und an bekommen die Leiter sogar Liebesbriefe.

Das Gaxellager ist toll. Wir spielen jeden Tag Spiele. Wir haben das Thema Wilder Westen. Wir kriegen jeden Tag eine Gutenachtgeschichte. Jede Gruppe hat mal Nachtwache. Wir haben eine Nachtwanderung gemacht. Wir haben einen Film geguckt von Lucky Luke. Wir haben AGs gemacht. Ich spiele mit meinen Freunden. Das macht Spaß. Ich baue mit meinen Freunden eine große Hütte aus Holz. Wir haben ganz oft ein Feuer gemacht. Wir haben einen Schatz gesucht. Wir haben Meine Gruppe kann gespielt. Wir spielen ganz oft Fussball. Wir spielen manchmal Looping Louie, das macht Spaß. Wir waren im Pool, das war lustig. Es gibt leckeres Essen. Ich spiele manchmal Federball. Wir haben manchmal Spühdienst. Die Küche ist nett.

Hallo, ich bin Sebastian ich bin seit 5 Tagen im Gaxellager. Das Thema ist Wilder Westen, am Samstag haben wir das Chaosspiel gespielt, das geht so, meine Gruppe bleibt immer zusammen, dann hat man auch eine Figur, man würfelt, wen man auf der 12 steht macht man eine Trinkpause. Sonst muss man zum Materialtisch um für die Aufgabe das Passende Material abzuholen. Die Aufgaben macht man dann an Spieltischen mit den Leitern. Dann am Nachmittag hatten wir AGs. Abends haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Am Sonntagnachmittag haben wir -meine Gruppe kann- gespielt. Am nächsten Tag sind wir den den Park von Vreden gefahren, da haben wir Leitersuchspiel gespielt. Abends gibt es eine Gutenachtgeschichte. Dienstags war der Tagesausflug nach Irland. Nach der Busfahrt gab es essen das ist immer Super. Nach dem Essen haben wir einen Film von Lucky Luke geguckt.

Sommerferien? Langeweile? Dann ab ins Gaxellager. Langeweile braucht ihr nämlich nicht zu haben. Das Gaxellager ist eine schöne Sommerferienaktivität für Mädchen und Jungen vom 1. bis zum 4. Schuljahr. Kurz bevor es dann los geht, darf jeder zum Kennenlernnachmittag kommen, wo man dann Kennenlernspiele macht und jeder in die Gruppen eingeteilt wird. In den Gruppen schläft man dann im Gaxellager zusammen. Am Tag der Abfahrt kommst du mit dem Fahrrad und deinem Gepäck, egal wie transportiert, zum Pfarrzentrum nach Stadtlohn. Von dort fahren dann alle mit dem Fahrrad zur Schützenhalle nach Gaxel. Man macht aber auch noch eine kleine Trinkpause. In Gaxel angekommen werden erst mal die Schlafplätze aufgebaut. Die Gepäckstücke wurden mit einem LKW dort hingebacht. Wenn das Aufbauen geschafft ist, wird erst einmal gegessen. Es gibt immer leckeres Essen, gekocht von Tons, Angie, Dieter, Elisabeth und vielen anderen. Wenn man schauen möchte, was es zu essen gibt kann man auf dem Speiseplan nachschauen. Es ist immer jeden Tag Programm. Man spielt sehr sehr viele Spiele, wie z.B. das Chaosspiel wo man viele Spiele in der Gruppe macht und Extreem Activity bei dem man auch viele Spiele macht, aber auch alleine für die Gruppe spielt.

Natürlich hat man aber auch Zeit für sich. Es gibt auch einen Kinoabend und einen Tagesausflug. Man kann aber auch Taschengeld abholen für den Kiosk. Briefe schreiben und Briefe bekommen gehört natürlich auch dazu. Jede Gruppe hat ein Mal in der Woche Nachtwache aber leider auch Spühdienst. Jedes Jahr haben wir ein neues Thema und ein neues Bühnenbild. Dieses Jahr ist es Wilder Westen. Zudem werden alle Spiele gemacht und wir haben sehr viel Spaß. Mit einem Sam-

mellied werden wir dann immer, wenn wir kommen sollen vor die Bühne gerufen. Die Betreuer sind auch alle voll nett. An den Abreisetag finden die meisten es doof, dass man wieder nach Hause muss. Also das ist nicht das einzige, was man hier macht. Es gibt noch vieles mehr. Das Gaxellager können wir euch nur empfehlen.

Wir beide fahren leider das letzte Mal mit, aber wir können und immer noch gut an die letzten Jahre erinnern, da man einfach so viel Spaß hat, das man die schönen Erlebnisse nie vergisst. Wir sind beide zum 3. Mal mitgefahren.

Das Thema ist Wilder Westen. Jeden Abend sehen wir uns eine Gutenachtgeschichte an. Joe ist der Beste Räuber. Und Bill und Will sind Cowboys. Lucky Luke ist sehr gut, er hilft Shrrif Bud. Aberhatschi ist eine Indianerin und die andere Indianerin heißt rote Feder. Joe hat Buds Cowgirl Lisa entführt. Deshalb heult Bud manchmal. Und wir haben Spiele. Das Essen ist sehr lecker.

Hier im Gaxellager machen wir tolle Spiele. Die Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen sind nett. Es gibt tolles essen. Wenn wir Spiele machen, spielen wir zum Beispiel das Chaos Spiel. Abends gibt es eine Gutenachtgeschichte, die meistens sehr lustig ist. An jedem Tag hat eine Gruppe Spühdienst und Nachtwache. Jeden Tag kriegen wir 1 Euro Taschengeld. An Ausflügen bekommen wir 3 Euro. Von dem Geld, was wir kriegen können wir uns was Süßes kaufen am Kiosk.

Am ersten Tag sind wir zur Schützenhalle gefahren. Das war ganz schön anstrengend bei der Hitze. Zwischendurch haben wir eine Trinkpause gemacht. Nach kurzer Zeit waren wir aber endlich da. Jetzt mussten wir alles für die Nacht vorbereiten. Wir wurden schon vorher in 6 Gruppen eingeteilt. Dann haben wir Nudeln mit Hackfleischsauce, Apfelmus gegessen. Das war richtig lecker. Danach haben wir die Kennenlernspiele gespielt zum Beispiel haben wir uns sortiert. Am Abend haben wir alle am Lagerfeuer und haben ein Gutenachtgeschichtentheater von Lucky Luke gesehen, denn wir haben das Thema Wilder Westen. Danach sind wir ins Bett gegangen. Eine Gruppe hatte Nachtwache, weil Angreifer die Fahne vom Lager klauen wollten. Am nächsten Morgen sind wir aufgestanden, haben uns angezogen und Zähne geputzt. Jetzt gab es Essen und zwar Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Kakao und Nusspli. Das Frühstück ist immer gleich, außer am Mittwoch, da gab es Gammlerfrühstück. Nachher haben wir das Chaosspiel gespielt. Jetzt war es Zeit für die AGs. Nach den AGs feierten wir eine Messe. Jetzt kam es zum Höhepunkt an diesem Tag, eine Nachtwanderung. Da gab es 2 Wege. Ein Mal den normalen und den Todesweg. Am nächsten Morgen haben wir uns angezogen und gefrühstückt. Dann haben wir im Park das Leitersuchspiel gespielt. Als wir alle Leiter gefunden haben, Spielten wir die Wasserspiele und Extreme Activity gespielt. Dienstag waren wir auf der Tagesfahrt im Irland. Danach haben wir einen Film über Lucky Luke geguckt. Ich habe im Lager immer sehr viel Spaß und hoffe, dass die nächsten Tage auch so super werden.

Langweilig kannst du hier knicken, Gaxellager ist einfach immer spannend. Egal ob Spiele oder einfach nur Entspannen, man erlebt immer wieder neue Abenteuer. Es gibt auch AG's wie Regenrohre basteln, Indianermasken machen, Steckpferde bauen oder Marterpfähle schweißen. Manchmal hat man nichts zu tun, dann möchte man gerne in den Pool springen. Das geht zwar nur unter Aufsicht, aber ist trotzdem lustig. Die verschiedenen Gruppen des Lagers heißen: Die Cowgirl Bande, Die wilden Banditen, die Desertboys, die rauchenden Colts, die Tasmanischen Teufel und die Prinzessinnen aus dem Wilden Westen + Ossi.

Man macht viele Gruppenspiele. Abends am Lagerfeuer spielen und singt man. Eine Gruppe hat auch immer an einem Abend Wache. Da gibt es dann Grillwürstchen. Die Fahne muss man dann auch beschützen. Vor der Nachtwache gibt es eine Gutenachtgeschichte, wo dann fast alle Leiter mitspielen. Es gibt auch immer neue Mottos. Man kann auch Briefe schicken. Man darf von der ersten bis zur vierten Klasse mitfahren.

Vor dem Gaxellager gibt es einen Kennenlernnachmittag. Man fährt mit Fahrrad zur Schützenhalle Gaxel und nach ungefähr 4 Kilometern macht man eine Trinkpause. Taschengeld gibt es jeden Tag bis zu 1 Euro. An Ausflügen gibt es 3 Euro. Es gibt auch ganz oft eine Hüpfburg. Wir machen an einem Abend Kinoabend. Dann benehmen sich alle wie im Kino. Mit Bänken und Tischen bauen wir einen Raum. Es gab auch eine Nachtwanderung mit Mutprobe.

Wir haben das Thema Wilder Westen. Am ersten Tag haben wir uns eingerichtet, dann gab es Abendessen. Dann kommen 2 oder 3 Leiter aus der Gruppe nach vorne uns sagen wer Spühdienst und Nachtwache hat. Danach gab es einen Teil von der Geschichte. Es geht darum: Cowgirl Lisa wurde entführt von Joe und den anderen Räufern. Sherif Bud will sie wieder haben. Lucky und Carlos suchen nach ihr. Dann mussten wir ins Bett. Am Samstag als wir wach waren hörten wir Musik die Leiter sagten, dass dies die Sammelmusik ist. Wir sollen uns vor der Bühne versammeln. Dann sagen die die Farbe von unseren T-Shirts. Der die Farbe hat, soll sich die Hände waschen gehen und sich an den Tisch setzen. Als wir fertig waren wurde die Post verteilt. Das geht so: ein Name wird aufgerufen, das Kind geht zum Leiter und holt sich die Post ab. Ich habe viel Spaß. Die Leiter sind nett und das Essen lecker.